



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

„Fest der Selbstverständlichkeiten“

03.09.2014 Fachinformation

Eine interessante Überschrift, die das „KM-Magazin“, die Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG, für die Ankündigung des 10. Genossenschaftstages der Potsdamer Wohnungsgenossenschaften gewählt hatte.

Und in der Tat, der Potsdamer Genossenschaftstag ist schon etwas Besonderes. Zusammen mit den beiden Marketinginitiativen Brandenburger Genossenschaften ist es ein Zusammenschluss der Potsdamer Genossenschaften, um die Philosophie und das nachhaltige Wirtschaftsmodell genossenschaftlichen Wohnens zu demonstrieren - und das nun schon 10 Jahre lang. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit bestand in diesem Jahr aus zwei Teilen: Zwischen 15 und 22 Uhr verwandelte sich am 30. August 2014 der Alte Markt in einen Festplatz. Die Feier wurde traditionell vom Fanfarenzug mit einem Umzug durch die Innenstadt eingeleitet. Auf dem Alten Markt erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Artistik, Zauberei und jeder Menge Musik. An ein Gewinnspiel wurde ebenso gedacht, wie auch der Spaß für die Kleinen nicht zu kurz kam.

Vor diesem Fest begaben sich drei Genossenschaften, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, gemeinsam mit ihren Partnern aus der Wohnungswirtschaft sowie Vertretern der Stadtverwaltung auf eine Rundfahrt durch ihre Standorte. Die Wohnungsbaugenossenschaft „Daheim“ eG ist mit 120 Jahren die älteste und zugleich kleinste Genossenschaft Potsdams. Die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Bauverein Babelsberg eG kann mit 110 Jahren Genossenschaftsgeschichte ebenso auf ein erhebliches Erfahrungspotential zurückblicken und die Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ eG, Potsdams größte Wohnungsgenossenschaft, feiert ihr 60. Jubiläum. Bei dieser Rundfahrt wurde der Erfahrungsaustausch und die künftige Kooperation in den Mittelpunkt gestellt, aber auch Einzelheiten aus der interessanten und wechselvollen Geschichte wurden erläutert.

Dr. Schönfelder von der Landesgeschäftsstelle Potsdam des BBU wies in seinem Grußwort auf die enorme Bedeutung der Genossenschaften für den Potsdamer Wohnungsmarkt hin. Jede Generation müsse wieder neu lernen, was Genossenschaften sind und das gelinge nur, wenn nicht nur jedes Mitglied in seinem Umkreis wirke, sondern auch die Genossenschaften in der Öffentlichkeit präsent seien. Und so wünschte er dem Potsdamer Genossenschaftstag weitere zehn erfolgreiche Jahre.

<https://bbu.de/beitraege/fest-der-selbstverstaendlichkeiten>